01./02. Januar 2009

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Willkommen im Jahr 2009

Der Jahreswechsel ist geschafft. Wie wir das Jahr 2009 schaffen werden, bleibt offen. Den Lesern unserer tagesaktuellen deutschsprachigen Nachrichten aus Panamá, den bislang einzigen dieser Art, wünschen wir für das neue Jahr 2009 viel Erfolg.

Die Grunddaten Panamás sind positiv. Wir werden das vergangene Jahr mit einem Wirtschaftswachstum um die 9% abgeschlossen haben. Das sollte eigentlich so weitergehen, wird es aber natürlich nicht. Dieses Jahr werden nur noch 5% Wachstum erwartet. Aber immerhin: hierzulande gibt es noch Wachstum.

Und wenn es mit der Konjunktur in der Welt wieder bergauf geht, wohl erst 2010, sind wir gut aufgestellt. Die Erweiterung des Kanals ist finanziert. Auch darüberhinaus sind Infrastrukturmaßnahmen finanziell gesichert.

Wie nur wenige Länder sonst auf der Welt gehen wir mit Zuversicht ins neue Jahr.

Die KLM fliegt weiter von Amsterdam direkt zu uns. Ab diesem Jahr sogar 5 Mal in der Woche. Selbst schuld, wer da nicht mal einsteigt.

Panamás Häfen

Kein Hafen in Lateinamerika hat ein größeres Umschlagswachstum als der Hafen Balboa an der Einfahrt zum Kanal am Pazifik bei der Hauptstadt. Der Hafen ist der viertgrößte Lateinamerikas.

Die Zahlen wurden bekanntgegeben von der Kommission für Wirtschaftsfragen in Lateinamerika und der Karibik.

Der bislang größte Umschlag wird erzielt im brasilianischen Santos. An zweiter Stelle liegt dann schon einmal Panamá mit dem Hafen Manzanillo an der anderen Seite des Kanals und am Atlantik. Vor Balboa liegt dann nur noch Kingston, Jamaica.

Diese Zahlen belegen einmal mehr die außergewöhnliche Schlüsselposition Panamás für Lateinamerika.

237 Patente

237 Patente wurden 2008 ausgestellt durch das dafür zuständige Handels- und

Industrieministerium (Mici). Eingegangen waren 400 Anmeldungen.

Registriert werden die Patente in der "Dirección General de Registro de la Propiedad Industrial" (Digerpi). Die Patente behalten ihre Schutzwirkungen für 20 Jahre. Eigentlich gelten sie naturgemäß nur für das Territorium Panamás.

Aber: Mit der Billigung des "Tratado de Promoción Comercial" mit den USA ist Panamá automatisch in das Patentverzeichnis von insoweit zusammenhängenden 139 Staaten geraten. Und plötzlich ist ein panamaisches Patent sehr wertvoll.

Avenida Balboa und die Bauarbeiten

Mit Hochdruck schreiten die Bauarbeiten an der Avenida Balboa an der Küste der Hauptstadt Panamá voran. Noch vor Amtsübergabe an seinen Nachfolger will Präsident Torrijos die fertiggestellten Arbeiten einweihen. Das wäre im Juli des kommenden Jahres.

Die bauausführende Firma "Norberto Odebrecht" sagt, Ende November hätte man 64% der Arbeiten geschafft gehabt. Im Oktober 2007 hatte man begonnen zu buddeln. Man hatte den Zuschlag bekommen bei einer Vertragssumme von USD 189,1 Millionen.

Nach der Fertigstellung wird die Av. Balboa 20% Grünfläche haben und 2.000 Parkplätze - und hoffentlich auch wieder wirklich fließenden Verkehr.